

Pflanzenkohle – Schwarzes Gold aus Holz

| | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Bauherrschaft | APD Auen Pflege Dienst AG |
| Standort Heizzentrale | Andelfingerstrasse 20, 8416 Flaach |
| Baujahr | 2019 |
| Leistung und Fabrikat | 400 kW Pyrolyseanlage Biomacon C400 |
| Brennstoffverbrauch pro Jahr | 7'000 Srm Holzschnitzel |

Die Auen Pflege Dienst AG (APD) aus Flaach entschied sich nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema Pflanzenkohle, die erste Pyrolyseanlage der Firma Biomacon in der Schweiz zu installieren. In einem Pyrolyseprozess wird bei ca. 650 bis 750° C unter Sauerstoffabschluss Pflanzenkohle hergestellt. Die Anlage ist permanent in Betrieb, nur das Anheizen erfolgt mit Strom. Das Holzgas aus dem Verkohlungsprozess, das fortlaufend verbrannt wird, hält den Prozess am Laufen.

Naturbelassene Holzchnitzel aus der Region bilden das Ausgangsmaterial. Für einen hohen Kohlenstoffgehalt der Pflanzenkohle sollte das Holz möglichst frisch sein. Deswegen trocknet die APD die Holzchnitzel mit einem Teil der Abwärme der Anlage. Rund 70 % der Abwärme der Anlage leitet die APD ins eigene Wärmenetz, das mehrere Betriebe im Gewerbegebiet versorgt.

Die APD-Pflanzenkohle, welche den höchsten EBC-Richtlinien (European Biochar Certificate) entspricht, kommt hauptsächlich zur Bodenverbesserung in der Landwirtschaft und im Gartenbau zum Speichern von Wasser und Nährstoffen, aber auch als Futterzusatz zur Förderung der Tiergesundheit zum Einsatz. Kompostierbetriebe mischen Pflanzenkohle als Zusatzstoff bei, um Schwarzerde zu produzieren.

Weitere Informationen: www.a-p-d.ch

Textquelle: Holzenergie Schweiz; Bildquelle: Auen Pflege Dienst AG

